

Aufnahmevoraussetzungen

für Bewerber*innen von Realschulen, Werkrealschulen, 2-jährigen Berufsfachschulen oder Gemeinschaftsschulen („mittleres Niveau“)

im Abschlusszeugnis der mittleren Reife ein **Notendurchschnitt** von **mindestens 3,0** aus den Fächern **Deutsch, Mathematik** und **Englisch** und in jedem dieser Fächer mindestens die Note „ausreichend“

für Bewerber*innen von **allgemein bildenden Gymnasien** oder **Gemeinschaftsschulen** („erweitertes Niveau“)

Versetzungszeugnis in die **Eingangsklasse** (alternativ in die **Jahrgangsstufe 1**) der gymnasialen Oberstufe nach Anwendung der Versetzungsordnung Gymnasien (nach Eintritt in die *Kursstufe eines allgemein bildenden Gymnasiums* oder einer *Gemeinschaftsschule* ist die Aufnahme am *Beruflichen Gymnasium* nicht mehr zulässig)

Bewerber*innen dürfen bei Eintritt in die Eingangsklasse das 19., bei abgeschlossener Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.



Berufliches Schulzentrum Wertheim

Reichenberger Straße 8
97877 Wertheim

Telefon: 09342 9659-0

Fax: 09342 9659-199

E-Mail: info@bsz-wertheim.de

Homepage: www.bsz-wertheim.de

Bewerbung von Ende Januar bis 01. März mit dem letzten Halbjahreszeugnis:

www.schule-in-bw.de/bewo



**Berufliches Schulzentrum
Wertheim**

**Wirtschaftsgymnasium –
Volks- und Betriebswirtschaftslehre**



Main-Tauber-Kreis



Unterricht in der Eingangsklasse

Pflichtfächer	Wochen-Std.
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	6
Deutsch	3
Mathematik	4
Englisch	3
Geschichte/Gemeinschaftskunde	2
Religionslehre/Ethik	2
Biologie	2
Physik	2
Chemie	2
Informatik	2
Sport	2

Wahlpflichtfächer	Wochen-Std.
Spanisch/Französisch B*	4
Wirtschaftsgeografie	2
Global Studies/Wirtschaftsinformatik	2

* Belegungspflicht bis zum Abitur, sofern noch nicht mindestens vier aufeinander folgende Schuljahre absolviert

In den **Jahrgangsstufen 1 und 2** („Kursstufe“) werden **Deutsch** und **Mathematik** auf **grundlegendem** (4-stündig) und **erhöhtem** (5-stündig) **Anforderungsniveau** angeboten; eines der beiden Fächer muss auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt werden.



Bildungsziel des Wirtschaftsgymnasiums

Die komplexen Zusammenhänge einer arbeitsteiligen, sich fortlaufend und dynamisch entwickelnden Wirtschaft sind prägend für unseren Alltag und die Zukunft der Arbeitswelt und der Gesellschaft als Ganzes. Vor diesem Hintergrund ermöglicht das Wirtschaftsgymnasium den Erwerb einer breiten und vertieften ökonomischen Allgemeinbildung, die zur Studierfähigkeit führt und gleichzeitig eine berufliche Profilierung für anspruchsvolle Tätigkeiten und Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung bietet.

Das Profulfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine wirtschaftswissenschaftliche Grundbildung in volks- und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Ökonomische Bildung muss langfristige Entwicklungen mit hoher Relevanz für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft berücksichtigen, die u.a. durch Individualisierung, Digitalisierung, demografischen Wandel, Klimaveränderung und Ressourcenkonflikte hervorgerufen werden. Vor diesem Hintergrund beinhaltet der Bildungsplan auch die Befähigung zur politischen Beteiligung sowie die Erziehung zu verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürgern, die in der Lage sind, vorurteilsfrei zu denken und wertorientiert zu handeln, um wirtschaftliches Handeln, das immer auch eine ethische Dimension aufweist, zu verantworten.

„Globalisierung ist für unsere Volkswirtschaften das, was für die Physik die Schwerkraft ist: Man kann nicht für oder gegen das Gesetz der Schwerkraft sein – man muss damit leben.“

Alain Minc

Abiturprüfung

- es werden **vier Fächer schriftlich** und **ein Fach mündlich** geprüft
- neben **Volks- und Betriebswirtschaftslehre** wird entweder **Deutsch** oder **Mathematik** **schriftlich** auf **erhöhtem Anforderungsniveau** geprüft
- als **drittes Prüfungsfach** wird ein weiteres der drei Fächer **Deutsch, Mathematik** oder **Englisch** auf **grundlegendem Anforderungsniveau** geprüft
- unter den Prüfungsfächern muss **Mathematik** oder eine **Naturwissenschaft** sein

Abschluss

Das Wirtschaftsgymnasium führt zur **allgemeinen Hochschulreife**. Damit können Sie jedes beliebige Fach an jeder beliebigen Universität, Hochschule, Berufsakademie oder Dualen Hochschule der Bundesrepublik Deutschland studieren.

Wer die Schule **nach der Jahrgangsstufe 1** verlässt, erwirbt den **schulischen Teil der Fachhochschulreife**, sofern ausreichende Leistungen nachgewiesen werden können; nach Abschluss einer Berufsausbildung oder einer gleichgestellten Berufserfahrung (z.B. in Form eines Betriebspraktikums) wird die Fachhochschulreife zuerkannt.